

Rücksendung per Fax an:
+49.(0)30.2542 2189

Rücksendung per E-Mail an:
info@dvpev.de

Für die Rücksendung im Fensterumschlag
verwenden Sie bitte diese Karte.

DVP e. V.
Tagungsorganisation Frau Fedderau
Landgrafenstraße 14
D-10787 Berlin

Veranstaltungshinweise

Tagungsort

Hotel NH Berlin Friedrichstraße
Friedrichstraße 96, 10117 Berlin
Telefon: +49.(0)30.206 266 919
Telefax: +49.(0)30.206 266 933

Teilnahmegebühr

Teilnehmer: 620,00 EUR (netto)
DVP-Mitglieder: 520,00 EUR (netto)
Teilnehmer aus dem öffentlichen Dienst: 380,00 EUR (netto)

Die Teilnahmegebühr schließt Tagungsunterlagen, Mittagessen und Getränke während der Kaffeepausen ein.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte die anhängende Anmeldekarte. Die Rechnung – zugleich Anmeldebestätigung – ist sofort nach Eingang zu begleichen.

Schnellbuchern, mit Anmeldung bis zum 05.03.2012 und Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungseingang, gewähren wir einen Nachlass von 5%.

Bei Abmeldungen (immer schriftlich) gelten die in den AGB für Veranstaltungen des DVP unter § 4 (1) genannten Bearbeitungsgebühren. Ersatzteilnehmer können gerne benannt werden.

Zimmerreservierung

Übernachtungspreis 19. - 20. April 2012:
120 EUR Pers./Zimmer (inkl. Frühstück und MwSt.)
Unter dem Stichwort „DVP“ reservieren Sie Ihr Zimmer bitte direkt im Hotel unter:

Telefon: +49.1805 00 37 83
Telefax: +49.1805 00 37 84
E-Mail: reservierungen@nh-hotels.com

Das Kontingent gilt bis zum 23. Februar 2012.

Tagungsorganisation

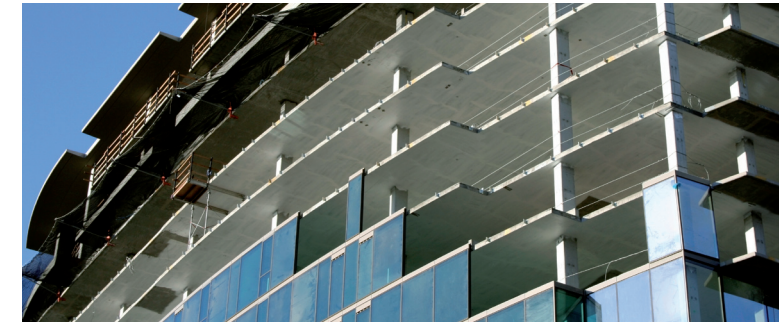
DVP

**Deutscher Verband der Projektmanager
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V.**

Dipl.-Ing. Stefanie Fedderau
Landgrafenstraße 14
D-10787 Berlin
Telefon: +49.(0)30.2542 2186 Telefax: +49.(0)30.2542 2189
E-Mail: info@dvpev.de Internet: www.dvpev.de

Redaktionsschluss: 06.02.2012. Änderungen seitens des DVP sind vorbehalten.

Deutscher Verband der Projektmanager
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V.



Projektmanagement- Frühjahrstagung

Auftraggeber treffen Auftragnehmer

Marktentwicklung und Vertragsgestaltung
für Projektsteuerungsleistungen

20. April 2012
Berlin

Auftraggeber treffen Auftragnehmer

Marktentwicklung und Vertragsgestaltung für Projektsteuerungsleistungen

Die Vergabe von Projektsteuerungsleistungen hat sich in nahezu allen Projekttypologien des öffentlichen und privaten Bauens durchgesetzt. Dies gilt auch für die Anwendung des AHO-Leistungsbildes in der aktuellen Fassung. Besonders in größeren Projekten gibt es Entwicklungstendenzen zur Bildung von differenzierten Vergabemodellen, mit denen Auftraggeber ihrerseits erkannte Probleme bzw. Defizite in der Leistungserbringung von Projektsteuerungsunternehmen kompensieren wollen. Die Frühjahrstagung bietet hiermit ein Forum für Auftraggeber und Auftragnehmer, über Vor- und Nachteile verschiedener Modelle zu diskutieren, um daraus resultierende Erkenntnisse in die Weiterentwicklung von Leistungsbild und Vertragsgestaltung aufnehmen zu können.

In einem ersten Vortrag werden die häufig gegebenen Problemfelder zwischen AG und AN für Projektsteuerungsleistungen und die Fortschreibungen des Leistungsbildes aufgezeigt.

Die Entwicklung des Marktes einerseits und Tendenzen in der vertraglichen Fassung der Projektsteuerungsleistung andererseits werden differenziert herausgearbeitet. Dies betrifft die Leistungsanforderungen der großen sowohl privaten als auch öffentlichen Auftraggeber.

In einem Erfahrungsbericht eines großen institutionellen Investors werden die besonderen Anforderungen an den Projektsteuerer abgeleitet.

Tendenzen bei den öffentlichen Auftraggebern gehen zur Teilleistungsbeauftragung. Die Praxiserfahrungen von der Marktanfrage bis zur Abnahme der Teilleistungen werden erläutert. Hierbei wird auch auf die Zusammenarbeit bei der Projektsteuerung mit dem öffentlichen AG im Hinblick auf ein Gesamtergebnis eingegangen.

Das Zusammenspiel zwischen Projektsteuerer, Projektleiter und Bauherr wird anhand von einem Industriebauprojekt der Lufthansa Technik AG vorgestellt. Was kann standardisiert und damit vom Projektsteuerer vorgegeben werden und welche Standards sind sinnvoll von der Industrie vorzugeben.

In einem praktischen Beispiel wird die Erbringung der Projektsteuerungsleistung gemäß AHO-Leistungsbild als verantwortlicher Partner des Investors dargestellt.

Auf Grund aktueller Konjunkturdaten wird ein mittelfristiger Konjunkturausblick für Projektsteuerungsleistungen vorgetragen.

Zielgruppen

Diese Tagung richtet sich an öffentliche und gewerbliche Auftraggeber und Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft, Architekten, Ingenieure, Projektmanager sowie Sachverständige und andere Baubeteiligte. Der DVP freut sich darauf, Sie am 20. April 2012 in Berlin begrüßen zu können.

Tagungsprogramm

- 9:00 Uhr **Begrüßung, Vorstellung von Programm und Teilnehmern, Einführung in das Thema**
Dr.-Ing. Rainer Schofer
Vorstandsvorsitzender des DVP e.V., Berlin
- 9:15 Uhr **Das AHO-Leistungsbild: Die Balance zwischen Auftraggeber- und Auftragnehmeranforderungen**
Dr.-Ing. Norbert Preuß
PREUSS PROJEKTMANAGEMENT GMBH, München
- 10:00 Uhr **Praxisrelevante Vertragsmodelle im Kontext der Auftraggeber- und Auftragnehmerinteressen**
Dr. Klaus Eschenbruch
Kapellmann und Partner, Düsseldorf
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Projektsteuerung bei Projekten der Allianz Real Estate: ein Erfahrungsbericht**
Dipl.-Ing. Architekt Werner Oellers
Allianz Real Estate Germany GmbH, Stuttgart
- 12:00 Uhr **Beauftragung von Teilleistungen der Projektsteuerung: ein Vorgehensmodell für die Praxis?**
Dipl.-Ing. Thomas Platte
Direktor des Hessischen Baumanagements
- 12:45 Uhr **Gemeinsames Mittagessen im Tagungshotel**
- 14:15 Uhr **Projektsteuerung für die Lufthansa Technik: Erfahrungen anhand eines Neubauprojektes**
M.Sc. Martin Otte
Otte Projektmanagement GmbH, Berlin
Dipl.-Ing. Clemens Rübecke
Lufthansa Technik AG, Hamburg
- 15:00 Uhr **Der Projektsteuerer als verantwortlicher Partner des Investors gemäß AHO-Leistungsbild, dargestellt am Beispiel Opernturm in Frankfurt/Main**
Dipl.-Ing. Wolfgang Weitz
Art-Invest Real Estate, Köln
Dipl.-Ing. Christian Wernicke
SMV Bauprojektsteuerung, Berlin
- 15:45 Uhr **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr **Ein Konjunkturbarometer für Projektsteuerungsleistungen**
Dr.-Ing. Markus G. Viering
KVL Bauconsult GmbH, Berlin
- 17:00 Uhr **Veranstaltungsende**

(alle Vorträge inkl. 15 Min. für die jeweils anschließende Diskussion)

Anmeldung

Bitte füllen Sie für jeden Teilnehmer eine eigene Anmeldekarte aus.

Hiermit melde ich folgende Person verbindlich an für die

DVP-Frühjahrstagung am 20. April 2012
im Hotel NH Berlin Friedrichstraße.

Rechnungsempfänger (Firma/Institution) _____

Teilnehmer: Titel, Vorname, Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Teilnehmer aus dem öffentlichen Dienst

Teilnehmer ist DVP-Mitglied

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass der DVP Name, Titel, Anschrift, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Teilnehmers in der Teilnehmerliste festhält.

Die AGB des DVP habe ich unter www.dvpev.de gelesen und erkenne sie hiermit an.

Datum _____ Unterschrift _____